

Im Gespräch



André Nickel

In diesem Jahr blickt der Tischtennis-Funktionär auf ein zehnjähriges Wirken als Sportwart des Spielbezirks Nord zurück. Recht bald und mit Unterstützung seines Vorstandes erwarb er sich den notwendigen Erfahrungsschatz, den man zur erfolgreichen Leitung des Spielgeschehens im Punktspiel- und Meisterschaftsbetrieb benötigt. Für seine Verdienste rund um den Tischtennisport wurde der Funktionär kürzlich mit der Verbands-Ehrendnadel in Silber geehrt. Foto: Eroll Popova

Meldungen

Starke Lemsdorfer

Behindertensport • Magdeburg (hm)
Bei den deutschen Meisterschaften im Classic-Kegeln in Weinheim gewann der MSV 90 die Teamwertung. Silvio und Andrea Hartseil sowie Tilo Behrendt holten Einzeltitel.

Erfolg für Hof/Manthey

Tanzen • Magdeburg (vs) Bei den sächsischen Jugendspielen in Radebeul siegten Joseph Hof/Romy Manthey vom TSC Magdeburg in der Kinderklasse I/II C Standard, stiegen in die B-Klasse (Junioren) auf.

Lindenhof ganz vorn

Unihockey • Alte Neustadt (hm)
Die Ganztagschule Lindenhof bei den Grundschulen und die Floorball Tigers bei den Gymnasien gewannen die Stadtliga-Pokale in der Saison 2012/2013.

SCM-Jungen holen erneut Meistertitel

Handball • Magdeburg (vs) Die D-Jugend-Handballer des SCM konnten beim Finalturnier um die Landesmeisterschaft in Calbe ihren Vorjahrestitel erfolgreich verteidigen.

Im ersten Turnierspiel wurde Gastgeber Calbe deutlich mit 28:12 bezwungen. Gegen den Lokalrivalen BSV 93 entwickelte sich eine abwechslungsreiche Begegnung. Der SCM begann stark, ging mit 6:1 in Führung. Vor allem Yannik Danneberg und Oskar Schöll übernahmen Verantwortung (jeweils sechs Tore). Doch die Olvenstedter kämpften sich wieder heran, lagen zur Halbzeit nur 9:12 hinter. Eine engagierte Deckungsarbeit und ein sich steigernder Tim Steffen am Kreis sorgten für einen 22:17-Erfolg des SCM. Gegen Bernburg folgte ein 30:18 und der Titelgewinn vor dem BSV.

SCM: Tom Diestelberg, Erik Jung - Yannik Danneberg 18, Robin Danneberg 10, Oskar Schöll 14, Tim Steffen 11, Malte Trautmann 3, Björn L. Spiess 2, Christian Kiemast 7, Paul Hoffmann 5, Tim M. Kurat, Max Duderstadt 6, Justin Degen 4.

Magdeburger Sport

Bahnhofstr. 17,
39104 Magdeburg
Tel. 5999 151 u. 252 Fax 495
E-Mail: md.lokalsport@volksstimme.de

Redaktion: Hans-Joachim Malli (hm), Roland Schulz (su)

Legionäre des USC können Rückstand weiter verkürzen

Mitteldeutsche Rugbyliga Magdeburger setzen sich im letzten Turnier in Chemnitz ungeschlagen durch

Von Sebastian Scholz
Magdeburg • In Freiberg kam es im vorletzten Turnier der Mitteldeutschen Rugby-Liga zum Aufeinandertreffen des TR Chemnitz, der Estern Rugby Provinz Gera, der Legionäre des USC Magdeburg und des Gastgebers ATSV.

Gleich im ersten Spiel des nach dem Modus „Jeder gegen jeden“ ausgetragenen Turnieres traf der USC auf den Spitzenreiter aus Freiberg. Zu Beginn musste der USC zwei Rückschläge hinnehmen.

Durch einen Gegenversuch und den Ausfall von Dreiviertel-Reihenspieler Julius Weinmann geriet das Magdeburger Team erheblich unter Druck.

Doch durch eine konzentrierte Mannschaftsleistung, technisch saubere und dynamisch vorgetragene Spielzüge blieb man im Spiel. Bis zur Halbzeit (12:14) konnte man die Partie recht ausgeglichen gestalten.

In Hälfte zwei konnte der USC an das druckvolle und aggressive Spiel anknüpfen.

Das dynamische und wendige USC-Team konnte so gegen die schwergewichtigen Gastgeber erneut punkten und ging mit 17:14 in Führung.

Besonders Gedrängehalb Mares Klassen und Kapitän Johannes Knittl zeigten viel Einsatz und Siegeswillen. So war es Klassen, der die Punkte zum Zwischenstand von 22:14 erzielte. Freiberg steckte nicht auf, konnte ein letztes Mal die Magdeburger Abwehr kraftvoll zum denkbar knappen Endstand von 22:21 durchbrechen.

In der zweiten Partie traf die USC-Auswahl auf das Team des EPRC aus Gera. Klare, sauber vorgetragene Spielzüge und Kombinationen ließen den Thüringern keine Chance. Zur Halbzeit führte der USC mit 17:0. Auch im zweiten Durchgang blieb der USC dominant. Am Ende ging die Partie 36:5 für Magdeburg aus.

Auch gegen den TR Chemnitz bestimmte der USC das Spiel, ließ den Kontrahenten nicht zum atmen kommen. Ein ums andere Mal wurden

die Lücken in der Verteidigung erkannt und effektiv genutzt. Schnörkelloses und technisch sauberes Spiel brachten letztlich einen 31:0-Erfolg.

Im letzten Turnier der Mitteldeutschen 7'er Meisterschaft am Wochenende in Halle kommt es zu einem Herzschlagfinale zwischen dem wiedererstarkten Tabellenzweiten USC und dem nur einen Punkt mehr aufweisenden Spitzenreiter aus Freiberg.

USC: Hinze, Seegelke, Möller, Weimann, Schreiber, Knittl, Klassen, Scholz, Pilz.

RIEMER/MTC erobert Tabellenführung

Triathlon-Landesliga Elbestädter mit souveränem Tagessieg am Hassensee bei Braunsbedra

Mit einem Paukenschlag eroberte das mit einem Fehlstart in die Saison gegangene Team RIEMER/MTC am Sonntag in Roßbach beim Geiseltaltriathlon über 750 m Schwimmen, 28 km Rad und 6 km Laufen die Tabellenspitze der Landesliga.

Von Lorenz Angel
Roßbach/Magdeburg • Mit Thomas Röver auf Platz zwei, Christian Gramm auf vier und Ulf Starke auf sechs errang das Team 292 von 300 möglichen Punkten, ließ sämtliche Teams der direkten Konkurrenten komplett hinter sich und machte klar, dass es auch in diesem Jahr den Titel will.

Beim Schwimmen war es zunächst einmal mehr Andreas Suck (USC Magdeburg), der mit einem komfortablem Vorsprung vor Maik Friedrich (TV Dessau) und Maik Köhler (USC) auf die Radstrecke ging.

Auf dem welligen, recht anspruchsvollen Kurs, der zweimal zu durchfahren war, setzten sich schnell die starken Radfahrer, Röver, Marcel Glaser (Kassel) und Gramm an die Spitze und konnten sich doch recht deutlich von den Verfolgern absetzen. Köhler, Starke, Carlo Schulze und Gordon Sprenger (beide Dessau) gingen schon mit über einer Minute



Thomas Röver vom gesamtführenden RIEMER/MTC wurde beim Geiseltaltriathlon Zweiter.

Foto: Verein/Katrin Ronge

Rückstand auf die Laufstrecke. An der Spitze lieferten sich Glaser und Röver ein erbittertes Duell, mit dem längeren Atem für Marcel Glaser, der in 1:19:55 h siegte. Während Röver sicherer Zweiter vor dem mit Tagesbestzeit heranströmenden Olaf Uberschär wurde, konnte Gramm Platz vier nur hauchdünn vor Steffen Rarek (Tan-

germünde) und Starke retten. Im Tagesergebnis belegt der TV Dessau (Schulze/9., Sprenger/13., Hebsacker/16.) den zweiten Platz mit 280 Punkten vor dem USC (Huth/11., Witte/18., Köhler/22.) mit 277 und RadMitte-trimago (Mädcke/15., Pankonien/38., Wasserthal/48., 264 Punkte). Das Frauenrennen wurde

zunächst durch die starken Schwimmerinnen Lydia Liebnitzky (Leipzig), Simone Bürlisickert (Dresden) und Antje Fiebig (Leipzig) angeführt. Auf dem Rad übernahm bald Bürlisickert die Führung und Fiebig fuhr auf Platz zwei. Nach einem verkorkten Schwimmen kämpfte sich Marisa Pfeifer (RIEMER/MTC) mit der bes-

ten Radzeit auf Platz vier vor, konnte auf der Laufstrecke noch Fiebig - am Ende Dritte - sowie Leila Künzel (Leipzig) abfangen und wurde so Zweite hinter der souverän siegenden Bürlisickert. Mit Katja Albrecht (8.) und Anja Köhler (9.) finishten zwei weitere Magdeburgerinnen in den Top ten.

Über 60 Medaillen für Elbe-Clubs

Leichtathletik-Bezirksmeisterschaften Riecke gewinnt dreimal Gold

Magdeburg (vs) • Im Halberstädter Friedensstadion beteiligten sich 227 Mädchen und Jungen aus 23 Vereinen an den diesjährigen Leichtathletik-Bezirksmeisterschaften des Nachwuchses.

Starke Sprint- und Sprungleistungen waren bei den neun- bis elfjährigen Mädchen zu verzeichnen, schon die Besten der Ak 9 sind sichere Vier-Meter-Springerinnen. Auf der Mittelstrecke erzielten die schnellsten Mädchen und Jungen der Ak 10 und 11 Zeiten unter 2:40 min. Diesem sportlichen „Gegenwind“ trotzten Magdeburger Sportler aus den Vereinen SC Magdeburg (13/10/9), MLV Einheit (3/9/5) und Mitteldeutscher Sportclub (7/4/3), die insgesamt 63 Medaillen gewannen.

Das „11er - Doppel“ Chris Tilche und Jonas Bester verbuchte knapp ein Fünftel aller SCM-Medaillen für sich. Chris siegte über 50 (7,41 s) und 800 m (2:31,98 min), Jonas errang Gold im Weit- (4,49 m) und Hochsprung (1,36 m). Mit Platz zwei für Jonas im Sprint und Rang drei für Chris im Weitsprung



Jonas Bester

kann Trainer Andreas Kühne auf die Vielseitigkeit seiner Schützlinge setzen.

Damian Fiedler hielt in der Ak 10 das Fähnlein einsam aufrecht, gewann bei vier Einzelstarts vier Medaillen. So holte er u.a. Gold über 50 m (7,75 s) und im Weitsprung (4,28 m).

In der Ak 9 gewann Justus Wrede Gold über 800 m in 2:50,26 min, Silber im Weitsprung (3,79 s) und Bronze über 50 m (8,13 s). Dazu kam Staffelsilber gemeinsam mit Robert Patzig, Felix Schöll und Konrad Heinemann. Doppelmeisterin wurde Lavinia Balzer, die mit 7,77 s und 4,09 m zu den größten Nachwuchshoffnungen zählt.

Mika Sachtleben war das Maß der Dinge bei den achtjährigen Jungen. Doppelgold errang er im Weitsprung (3,86 m) und im Ballwurf (36,87 m). Über 50 m wurde er in 8,12 s Zweiter und die 800 m beendete Mika auf Platz drei. Die SCM-Jungenstaffel mit Kevin Rößler, Ole Lennard Nölle, Lukas Köhler und Mika sicherte sich den Bezirksmeistertitel in 33,40 s. Damit ist dieses SCM-Quartett das aktuell schnellste

ihrer Altersklasse im gesamten Bundesgebiet.

Für den MSC verbuchte Jessica Graf (Ak 20) je zweimal Gold (Weit- und Dreisprung) und Silber (100 m-Lauf, Stabhochsprung) sowie einmal Bronze. Für weitere Einzelmedaillen sorgten die dreizehnjährigen Mädchen. Drei Titel erkämpfte Lea-Jasmin Riecke im Weitsprung mit 5,34 m, im 60 m-Hürdenlauf in 10,02 s und im 75 m-Sprint in 9,88 s. Ebenfalls siegreich war Philline Lukise Dubiel-Hahn im Stabhochsprung mit 2,40 m.

Für den Höhepunkt sorgte die 4 x 75 m-Staffel der Ak 14 der Mädchen. Erstmals in der Besetzung mit Dubiel-Hahn, Annike-Selina Spitzer, Liza Scherenberg und Riecke laufend, errang sie mit großem Vorsprung völlig überraschend Gold vor dem SCM-Quartett.

Für den MLV Einheit holten Philipp Anke (Ak 20) über 400 m in 53,81 s, die Staffel der Ak 11 der Jungen mit Exnowitz, Gabauer, Kasten und Genilke in 30,81 s und die Staffel der Ak 10 mit Lange, Hübener, Gustloff und Rosenthal in 30,51 s über 4 x 50 m den Bezirksmeistertitel an die Elbe.

Hetschko gewinnt Finale der Ak 14 gegen Tihomirnova

Tennis Nachwuchsmeisterschaften in Leuna

Von Uwe Lehmann
Magdeburg • Bei den Tennis-Landesmeisterschaften der Juniorinnen und Junioren in den Altersklassen U 14 und U 10 gewannen Magdeburger Nachwuchsakteure zwei Medaillen. Diese konnten bei den U-14-Mädchen gewonnen werden. Hier standen sich in einem reinen „Magdeburger Finale“ Sophie Tihomirnova (Sportpark) und Elisa-Maria Hetschko (1. TCM) gegenüber.

Im starken Teilnehmerfeld gaben die beiden Magdeburgerinnen in ihren drei Matches bis zum Finale keinen einzigen Satz ab. Hetschko hatte im Halbfinale beim 6:1 und 7:5 über Celina Kleefeld aus Blanckenburg nur im zweiten Satz Mühe. Dagegen flog Tihomirnova durch die drei zu spielenden Runden und gab nur zehn Spiele ab. Vor allem der klare 6:1- und 6:2-Erfolg im Halbfinale gegen die besser eingestufte Hallenserin Sophie-Marie Schneider sorgte für Staunen.

Im Endspiel zwischen den beiden zur Trainingsgruppe von Michael Heinz gehörenden 14-Jährigen hatte dann Elisa-

Maria Hetschko den längeren Atem und setzte sich mit zweimal 6:3 gegen ihre Trainingspartnerin durch. „Mich freut der Titelgewinn von Elisa-Maria. Nach einer langwierigen Armverletzung hat sie sich in den letzten Monaten enorm verbessert“ kommentierte der Coach das Abschneiden seines Schützling und hat auch noch ein Lob für die neue Vizemeisterin übrig: „Auch ‚Tiramizu‘ hat am Wochenende eine überzeugende Leistung abgeliefert.“

Nach ihrer Erstrundenerfolge gegen Amina Kuc (Biederitz TC) konnte sich die frischgebackene U-12-Landesmeisterin Charlotte Wengrzik (Sportpark Magdeburg) in der Nebenrunde schadlos halten. Die 11-Jährige siegte dreimal gegen drei Jahre ältere Gegnerinnen und gewann damit diesen Wettbewerb. Im Endspiel setzte sich die Elbestädterin gegen die Blankenburgerin Celine Wiens mit 6:0; 3:6 und 7:6 durch. Anton Letzgas (1. TCM) scheiterte im Nebenrundenfinale der U 14 an Daniel Ehm (TC Sandanger Halle) mit 2:6 und 1:6.

Namen & Zahlen

Fußball

Landesliga B-Junioren St. 1
SV Irxleben - Fort. Magdeburg 2:1

1. TuS SW Bismark	20	86:30	52
2. K. Wolmirstedt	20	38:17	45
3. Eintr. Salzwedel	20	76:32	39
4. Borussia Genthin	20	47:28	39
5. Osterburger FC	20	41:28	28
6. Hallesche Leber SC	20	43:70	24
7. SV Irxleben	20	35:39	23
8. SSV Gardelegen	20	43:61	23
9. Burger BC	20	36:53	18
10. Fort. Magdeburg	20	31:56	14
11. S. Tangermünde	20	30:92	7

Landesliga C-Junioren St. 1
Borussia Genthin - SSV Gardelegen 2:1
Burger BC - Borussia Genthin 2:2

1. Borussia Genthin	22	101:22	54
2. Burger BC	22	83:20	54
3. MSV Börde	22	69:23	45
4. Heyrothsb./Gew.	22	75:36	44
5. Osterburger FC	22	45:38	35
6. Eintr. Salzwedel	22	43:43	30
7. VfB Klötze	22	43:43	28
8. Hallesche Leber SC	22	56:62	26
9. SSV Gardelegen	22	34:45	26
10. TuS SW Bismark	22	29:68	18
11. 1. FC Lok Stendal II	22	37:77	16
12. Deisefelde/Werfel.	22	15:153	3

Landesliga D-Junioren St. 1
Schönh./Klietz - MSV Börde 1:5

1. Hallesche Leber SC	22	139:34	59
2. MSV Börde	22	104:39	48
3. SG Elbe/Wolmirst.	21	92:45	43
4. Eintr. Salzwedel	22	92:58	43
5. Burger BC	22	70:38	37
6. Borussia Genthin	22	77:61	37
7. 1. FC Lok Stendal	22	65:61	34
8. Jerichow/Parey/Güsen	21	52:73	23
9. Schönh./Klietz	22	33:65	23
10. SSV Gardelegen	22	43:78	15
11. VfB Klötze	22	47:115	13
12. Dahlewin/Ebend.	22	22:169	3

Triathlon

Landesliga - Teamwertung (nach drei von sechs Runden): 1. RIEMER-MTC 828,25; 2. TV Dessau 92 823,13; 3. USC Magdeburg 800,59; 4. RadMitte-triathlonteam-trimago 796,01; 5. SG Eintracht Eberdorf 770,99; 6. Tangermünder LV '94 739,63; 7. TC Merseburg 739,40; 8. Gaensefurther Sportbewegung 723,88; 9. Triathlonfreunde Wittenberg 723,68; 10. SV Halle 620,99 Punkte.

Vier Pokale gehen an den MSV 90

Von Uwe Schmid
Sportakrobatik • Brückfeld Gute Leistungen zeigten die Magdeburger Sportakrobatinnen bei dem am Sonntag in der GETEC-Arena ausgetragenen Landes-einzelpokal Sachsen-Anhalts. In vier Disziplinen blieben die begehrten Trophäen in der Landeshauptstadt.

Mia Peters konnte sich den Pokal in der Sprungwertung vor Lena Jordan sichern und Kira Rabenstein hatte am Podest mit der absoluten Tageshöchstwertung von 25,0 Punkten dieses Mal die Nase vorn vor Theresa Neumann (alle MSV 90). Besonders groß war die Freude bei den beiden Pokalgewinnerinnen Kira Rabenstein und Mia Peters aber darüber, dass sie gemeinsam mit Chanelle Fischer auch noch als Gruppe in der C-Klasse (Jugend) erfolgreich waren und somit als Doppelpokalsiegerinnen jeweils zwei Pokale mit nach Hause nehmen durften.

Nach einem zuletzt ziemlich verpatzten Auftritt bei der Landesmeisterschaft triumphierten die drei Mädchen mit einer nahezu fehlerfrei vorge-tragenen Übung und heims-tens verdientermaßen den Pokal ein, knapp gefolgt von ihren ebenfalls stark auftretenden Vereinskameradinnen Laura Jänicke, Theresa Neumann und Mia Elisabeth John auf dem Silberrang. Für den vierten Magdeburger Pokalgewinn sorgte das Trio Karolin Gohlke, Svenja Langner und Erja Peters in der B-Klasse.

Auch Gastgeber SCM konnte einige vordere Platzierungen erturnen. Das beste Ergebnis erzielte das Paar Anne Marx und Jette Gewandt in der D2-Klasse, wo die beiden hinter einem Duo aus Sangerhausen einen guten zweiten Platz erkämpften. Fabienne Koch, Paula Grundmann und Edda Gewandt sowie Romina Söchtig, Vanessa Schäfer und Lina Sophie Lorenz wurde Dritte.

Sophia Fischer (Silber im Sprung) sowie die Gruppe Nele Berger, Ann Charlotte Birke und Melissa Böse und das Paar Anne Kathrin Bluhm und Julika Schmid (Bronze) holten weitere Podestplätze für den MSV 90.